



Unter der Schirmherrschaft des
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Ausschreibung BME-Award

Innovation schafft Vorsprung

Einsendeschluss: 15. Oktober 2021



Innovation schafft Vorsprung

Die Ausschreibung

Eine stetige Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung in die Praxis ist für eine moderne Industrienation wie Deutschland unverzichtbar. Die Nachfrage von Bund, Ländern und Kommunen nach neuen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen ist dabei ein wichtiger Faktor. Denn der Einkauf von Innovationen führt zur Modernisierung der Verwaltung und stimuliert gleichzeitig die Entwicklung von Innovationen durch die Wirtschaft. Zugleich tragen sie beispielsweise zu Verbesserungen in den Bereichen Energieeffizienz, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheit, Verbraucher- oder Arbeitsschutz bei. Um dies zu erreichen, bedarf es der frühen Einbindung der Beschaffungsstellen, da sie über das einkaufsspezifische Wissen verfügen und die Fachabteilungen über alle rechtlichen, kaufmännischen und technischen Fragen im Zusammenhang mit dem Einkaufsprozess beraten können.

- **Sie haben ein besonders innovatives Produkt beschafft oder ein innovatives Verfahren implementiert, z.B.**
 - nachhaltige Dämmstoffe für die Gebäudesanierung
 - Aufbau einer Web-Plattform zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft
 - umweltfreundliche Straßenbeläge
 - emissionsfreie Busse oder Elektrofahrzeuge
 - energieeffiziente Rechnersysteme?
- **Sie haben die strategische Ausrichtung der Beschaffung gestärkt?**
- **Sie haben ihre Vergabemethoden hinterfragt und variiert oder eine Auktionierung durchgeführt?**
- **Sie haben Ideen zur Bündelung Ihres Beschaffungsbedarfs verwirklicht?**
- **Sie haben ein neuartiges Verfahren der eVergabe bzw. sonstige elektronische Prozesse implementiert, um den operativen Anteil in der Beschaffung zu reduzieren?**
- **Sie haben eine Innovationspartnerschaft angestoßen?**
- **Sie haben über einen neuen Prozess die Beschaffung eines besonders innovativen Produktes oder einer Dienstleistung ermöglicht?**
- **Sie haben durch Leistungskennzahlen oder Umorganisation die Durchlaufzeiten der Vergaben in Ihrem Haus optimiert?**
- **Sie haben qualitative Vergabekriterien definiert und in der Beschaffung eines Produktes oder einer Dienstleistung berücksichtigt?**

Bewerben Sie sich um den BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Einreichung Ihres Konzeptes!

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) zeichnet deshalb mit dem Award „Innovation schafft Vorsprung“ beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von Innovationen (Produkte und Dienstleistungen) und der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Das Bewerbungsverfahren

- Bewerben können sich Bundes-, Landes-, und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen.
- Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Bewerbungen und nominiert die besten Konzepte.
- Die Bewerber mit den innovativsten Konzepten werden zur Präsentation eingeladen. Aus diesem Kreis ermittelt die Jury den Sieger.
- Die Verleihung des Awards „Innovation schafft Vorsprung“ erfolgt im Rahmen der Veranstaltung „Tag der öffentlichen Auftraggeber 2022“

Die erforderlichen Unterlagen bei der Einreichung

- Ausgefüllte Bewerbungsvorlage in deutscher Sprache, maximal 20 Seiten
- Einreichung als druckfähiges PDF
- Einwilligung zur Weiterverwendung nach Absprache

Einreichung von Konzepten zu innovativen Beschaffungsprozessen:

Das eingereichte Konzept muss in der Praxis umgesetzt sein und dauerhaft zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Beschaffungsprozesse beitragen. Es muss auf andere vergleichbare Institutionen bzw. Organisationen der öffentlichen Hand (z.B. Stadtverwaltung, Klinik, Stadtwerke) übertragbar sein.

Einreichung von Konzepten zur Beschaffung von Innovationen:

Durch den praktischen Einsatz der beschafften innovativen Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen konnte die Produktivität und Effizienz, z.B. unter finanziellen, prozessualen und/oder umwelttechnischen Aspekten, deutlich erhöht werden. Es wurde eine Neuerung eingeführt, die auch auf andere Institutionen übertragbar ist.

Vor der Einreichung

Bei Bedarf können Sie Ihr konkretes Beschaffungsprojekt mit dem KOINNO-Team (www.koinno-bmwi.de) erörtern. Außerdem erhalten Sie Hilfestellung bei der Zusammenstellung der notwendigen Informationen für Ihre Bewerbung.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2021.

Die Bewerbung ist als druckfähiges PDF unter Angabe der Institution, des/der verantwortlichen Verfasser/-s und der vollständigen Anschrift einzusenden an
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Weitere Informationen:

Matthias Berg
Projektleiter KOINNO
Tel. 06196 5828-128
E-Mail: matthias.berg@bme.de

Bianka Blankenberg
Pressereferentin BME e.V.
Tel. 06196 5828-108
E-Mail: bianka.blankenberg@bme.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preise

Für die Initiatoren ist die Einführung von Innovationen gerade zu Beginn des Projektes oft mit einem hohen zeitlichen und personellen Aufwand verbunden. Dass sich dieser Einsatz auch wirtschaftlich lohnt, zeigen die Beispiele der bisherigen Preisträger im Wettbewerb „Innovation schafft Vorsprung“.

Um die besonderen Herausforderungen zu würdigen, die mit dem Engagement zur Innovationssteigerung in öffentlichen Institutionen verbunden sind, erhalten die Sieger im Wettbewerb jeweils einen Gutschein für Beratungsleistungen in Höhe von 10.000 Euro (10.000 Euro für die Kategorie „Beschaffung von Innovationen“ und 10.000 Euro für die Kategorie „Innovative Beschaffungsprozesse“).

Bisherige Siegerkonzepte (Auszug)

- Zentrale Beschaffung von innovativen und nachhaltigen Warnschutzanzügen unter Berücksichtigung der Prozessoptimierung
- Innovationspartnerschaft Hagelsensor
- Innovation partnerschaftliche Kostensoptimierung im wettbewerblichen Dialog am Beispiel Abfall- und Wertstoffbehälter
- Effizienz- und Performancesteigerung durch die automatische Bereitstellung von individuellen operativen und strategischen Reporten über ein Dashboard-System
- Dauerhafte Implementierung von Elektrofahrzeugen in eine Polizei-Fahrzeugflotte
- Aufbau einer systemintegrierten Plattform zur Diskontierung von Lieferantenrechnungen
- Ersatz von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten durch Performance Contracting

Die Jury

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Dr. Ulrich Romer , Referatsleiter Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)	Matthias Berg , Projektleiter KOINNO
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Stefan Müller , Referat Architekten-, Gewerbe-, Handwerks-, Ingenieurrecht, Öffentliches Beschaffungswesen
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	Ilse Beneke , Leiterin Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung
Deutscher Städtetag	Barbara Meißner , Hauptreferentin Umwelt und Wirtschaft
Universität der Bundeswehr München	Prof. Dr. Michael Eßig , Direktor des Forschungszentrums für Recht und Management der öffentlichen Beschaffung
Behörden Spiegel	Jörn Fieseler , Redakteur
Reguvis Fachmedien	Sven-Steffen Schulz , Leitung Fachbereich Vergabe
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)	Ute Papenfuß , Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Herausgeber

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
Frankfurter Straße 27
65760 Eschborn
Tel. 06196 5828-120
Fax 06196 5828-199
www.bme.de

Stand

Mai 2021

Druck

CitySatz GmbH, Herxheim b. Landau

Bildnachweis

Coloures-pic – Fotolia

